

Manuelle Pferdetherapie Marion Winter

Talacker 5, 8259 Kaltenbach
0041 (0)76 339 56 96

pferdetherapie-marion-winter@gmx.ch
www.pferdetherapie-marion-winter.ch



Merkblatt für die Untersuchung

Es ist wichtig, dass Ihr Pferd sich entspannen und konzentrieren kann, deshalb brauchen wir für die Behandlung ein ruhiges, sicheres Umfeld und je nach Wetter eine Überdachung/ Schatten.

Ein ebener Boden wie Gummimatten ist ideal.

Das Pferd sollte mind. 2h nicht gearbeitet, satt, nur leicht drüber geputzt, trocken und die Hufe ausgekratzt sein. Dann kann's losgehen.

Ihr Pferd bekommt durch die Behandlung neue/ andere Reize und ein verändertes Körpergefühl. Wir besprechen nach der Behandlung, welche Arbeit angemessen ist. In der Regel braucht das Pferd ein paar Tage Zeit bei leichter Bewegung, damit sich alles wieder gut einspielen kann. Es kann durchaus zu einer Art Muskelkater kommen. Manche positiven Effekte lassen sich erst nach einigen Wochen feststellen. Bei Fragen melden Sie sich einfach.

Nach einer Dornbehandlung bekommt Ihr Pferd eine 10-14-tägige Reitpause, damit sich das ganze Gewebe wieder an die neue Statik anpassen kann. Wer schonmal selbst eine Dornbehandlung hatte (sehr gute Idee auch für Reiter!), kann das sehr gut nachempfinden.

Wichtig: bei der Dornmethode braucht es für einige Handgriffe eine(n) Helfer(in), da ein Pferdebein locker hin- und her geschwungen wird, während ich den Handgriff anwende. So kann das Gelenk sanft und gewebeschonend ohne Ruck in Physiologie gebracht werden.